Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 46 (2004)

Heft: 253

Vorwort: In eigener Sache

Autor: Vian, Walt R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag Filmbulletin

Filmbulletin Hard 4, Postfach 68, CH–8408 Winterthur Telefon +41 (0) 52 226 05 55 Telefax +41 (0) 52 226 05 56 info@filmbulletin.ch

Redaktion

Walt R. Vian Redaktioneller Mitarbeiter: Josef Stutzer

Inserateverwaltung Filmbulletin

Gestaltung, Layout und Realisation

design_konzept Rolf Zöllig sgd cgc Hard 10, CH-8408 Winterthur Telefon + 41 (0) 52 222 05 08 Telefax + 41 (0) 52 222 00 51 zoe@rolfzoellig.ch www.rolfzoellig.ch

Produktion Druck und Ausrüsten: Mattenbach AG Mattenbachstrasse 2 Postfach, 8411 Winterthur Telefon + 41 (0) 52 2345 252 Telefax +41 (0) 52 2345 253 office@mattenbach.ch www.mattenbach.ch

Versand: Brülisauer Buchbinderei AG, Wiler Strasse 73 CH-9202 Gossau Telefon +41 (0) 71 385 05 05 Telefax +41 (0) 71 385 05 04

Mitarbeiter

dieser Nummer Frank Arnold, Thomas Binotto, Peter W. Jansen, Pierre Lachat, Doris Senn, Gerhard Midding, Herbert Spaich, Erwin Schaar, Stefan Volk, Andrej Plachow, Josef Schnelle

Fotos Wir bedanken uns bei: trigon-film, Wettingen; Buena Vista International, Cinémathèque suisse Dokumentationsstelle Zürich, Filmcoopi, Frenetic Films, Look Now!, Monopole Pathé Films, Filmclub Xenix, Xenix Filmdistribution, Zürich; Erika Richter, Fotoarchiv Filmmuseum, Berlin; Artur-Brauner-Archiv Deutsches Filmmuseum, Pegasos Filmverleih, Frankfurt am Main; Intercinema, Moskau; Gabriela Maier (Illustration Kleines Bestiarium)

Vertrieb Deutschland

Schüren Verlag Universitätsstrasse 55 D-35037 Marburg Telefon +49 (0) 6421 6 30 84 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90 ahnemann@ schueren-verlag.de www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen

Postamt Zürich: PC-Konto 80 – 49249 – 3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale Winterthur Konto Nr.: 3532 – 8.58 84 29.8

Abonnemente

Filmbulletin erscheint 2004 fünfmal ergänzt durch vier Zwischenausgaben. Jahresabonnement: CHF 69.- / Euro 45.-übrige Länder zuzüglich

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE Rullur KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin - Kino in - Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20 000. – oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen. Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

© 2004 Filmbulletin

ISSN 0257-7852

Filmbulletin 46. Jahrgang Der Filmberater 64. Jahrgang ZOOM 56. Jahrgang

In eigener Sache

Kurz belichtet



Festivals

Nyon

MIT NAMIBIA CROSSING - SPI-RITS & LIMITS, dem neusten Film von Peter Liechti - Dokument einer Reise von Musikern aus Afrika, Russland und der Schweiz quer durch Namibia - wird die zehnte Ausgabe von Visions du réel in Nyon (19. bis 25. April) eröffnet. Das Festival hat sich zum Ziel gesetzt, «die Welt zu zeigen wie sie ist». Mit 120 Filmen aus 32 Ländern erschliesst es in sieben Sektionen ein vielfältiges Panorama der unterschiedlichsten Blicke auf diese Welt.

In der «Compétition internationale» werden etwa ALIAS KURBAN SAID, ein Porträt eines geheimnisvollen Schriftstellers von Jos de Putter, DIE SPIELWÜTIGEN von Andres Veiel, QUE SERA? von Dieter Fahrer, PUBLIC LIGHTING von Mike Hoolboom oder DIESES JAHR IN CZERNOWITZ von Volker Koepp zu sehen sein. Für «Regards neufs», den internationalen Wettbewerb für Erstlingswerke, sind etwa DIEU SAIT OUOI von Fahienne Ahramovich, Schweiz, L'IMMORTALITÉ EN FIN DE COMPTE von Ferland Pascale, Kanada, TIERRA DE AGUA von Carlos Klein, Chile, das wirst du nie verstehen von Anja Salomonowitz, Österreich, oder THE RYTHM IN WULU VILLAGE von Chung-Hsiung Wang, Taiwan, angemeldet.

In zwei «Séances spéciales» wird das Dokumentarfilmschaffen aus Chile und aus Südafrika vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt gilt dem Jubiläum «50 Jahre Télévision Suisse Romande» mit Filmen wie LA GRANDE DIXENCE (1960) von Claude Goretta, LA DERNIÈRE CAM-PAGNE DE ROBERT KENNEDY (1968) von Jean-Jacques Lagrange, LA VIE COMME ÇA (1970) von Alain Tanner, L'ÉOLIENNE (1975) von Michel Soutter, LA CLASSE DE 1925 (1976) von Yvan Dalain oder etwa RO-MANDS D'AMOUR (1984)von Jean-Louis

Die Überschrift dieser Spalte kann auch als weniger harmlos betrachtet werden, als es zunächst scheint, denn: wo beginnt sie und wo endet sie denn wirklich, die «eigene Sache»? Oder, um eine Thematik von Alain Tanner aus LE MILIEU DU MONDE aufzugreifen: Wo soll der Mittelpunkt der Welt gesetzt werden? Dürfen etwa sehr persönliche Gefühle zum Gegenstand dieser Zeilen werden? Soll meine Weltsicht hier ihren Niederschlag finden?

Selbstverständlich könnten wir auch einmal ein making of einer Ausgabe von Filmbulletin erstellen – aber dies würde, in einer in etwa adäquaten Fassung, einer Spezial-Ausgabe der Zeitschrift gleichkommen. Dies verschieben wir besser wohl - wenn überhaupt – auf später. Für heute greife ich gerne mal wieder auf François Truffaut zurück, der seinen Regisseur Ferrand in la nuit américaine alles sagen lässt, was es in einer Kurzfassung auch zur Herstellung einer Ausgabe von Filmbulletin wie etwa der vorliegenden zu sagen gibt:

«Un tournage de film, ça ressemble exactement au trajet d'une diligence au Far West. D'abord, on espère faire un beau voyage et puis très vite on en vient à se demander si on arrivera à destination.»

Walt R. Vian